



Tagesfahrt – Mittwoch, 06. Mai 2015

Welterbe Schlösser Brühl

Wie Zeugen einer glanzvollen Vergangenheit lassen die Brühler Schlösser Augustusburg und Falkenlust mit ihren Parkanlagen, den Geist des 18. Jahrhunderts noch heute Wirklichkeit werden. Zusammen mit den französischen Gartenanlagen wurden die Brühler Schlösser Vorbild für eine Vielzahl deutscher Fürstenhöfe. Wir werden beide Schlösser mittels Führungen erkunden und uns dann im "Kaiserbahnhof" in Brühl zur Mittagszeit stärken.

Erste urkundliche Erwähnung einer Besiedlung von Höfen im Stadtgebiet von Brühl gibt es um das Jahr 650. Es ist aber anzunehmen, dass schon in der Römerzeit Menschen sich im Stadtgebiet angesiedelt hatten.

Den Nachmittag verbringen wir in der Brühler Altstadt, entweder um dieselbe zu erkunden, oder aber zwei sehenswerte kleine Museen aufzusuchen. Gegen 17.00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Kosten 35 €, werden im Bus eingesammelt

Abfahrt 9:00 Uhr Overath Bhf
9:05 Uhr Overath Schul-Busbhf
9:10 Uhr Heiligenhaus
9:15 Uhr Steinenbrück
9:20 Uhr Untereschbach

Rückkehr gegen 18.00 Uhr
Anmeldung Manfred Weber, Tel. 02206 1432
eMail mannoweber@t-online.de



Studienfahrt

Montag, 22. bis Freitag, 26. Juni 2015

Der Harz Kernland der Deutschen Geschichte

Wir wollen das Mittelalter in Quedlinburg erleben, die Orte Wernigerode, Halberstadt und Goslar besuchen, mit der Kabinenbahn - nicht auf dem Besen - hinauf zum Hexentanzplatz fahren und vom Brocken hinunter ins Land schauen. Ruhe und Erholung werden wir im Berghotel Vogelherd in Blankenburg finden.

Einzelheiten der Studienfahrt mit Anmeldeformular erhalten die Mitglieder des BGV auf dem Postwege.

Interessierte Nichtmitglieder wenden sich bitte an Ilse Brenner, Tel. 02246 7522
eMail N1b21bre@t-online.de



Veranstaltungshinweis

Veranstaltung und Podiumsdiskussion
28. Februar 2015

"Kinder des Weltkrieges"

Öffentliche Podiumsdiskussion über die langfristigen Folgen des zweiten Weltkrieges aus generationsgeschichtlicher und psychologischer Sicht

27. Februar 2015, Beginn 18.00 Uhr
Audimax der Kirchlichen Hochschule
Wuppertal

"Selbstverortungen"

Reformgeschichte und Geschichtskultur im 19. und 20. Jahrhundert

Sektion I: Reformgeschichte, Stadt und bürgerliche Selbstverortungen im 19. und 20. Jahrhundert

Sektion II: Geschichtskultur und regionale Identität in NRW

Zeit/Ort 28. Februar 2015,
Beginn 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Audimax der Kirchlichen Hochschule
Wuppertal

Information Dr. Stephen Pielhoff
Heinrich-Janssen-Straße 16
42289 Wuppertal
Tel. 0202/ 2541864
eMail St.Pielhoff@t-online.de

Eine Veranstaltung des BGV Wuppertal in Kooperation mit dem LVR Rheinland und LVR Westfalen-Lippe.

Ohne Mitglieder kein Verein. Lokale Historie und Histörchen bereichern unser Leben. Die Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV verbinden Sie mit Land und Leuten. Für eigene Forschungsaktivitäten treffen Sie auf Gleichgesinnte und Gesprächspartner. Werden Sie Mitglied oder werben Sie bei Ihren Bekannten für eine Mitgliedschaft. Rufen Sie uns an (Ulla Gote, Tel. 02204.71674) oder senden Sie uns eine eMail: ugote@netcolgne.de. Die Beitrittsklärung finden Sie auch auf der Internetseite des Vereins:

www.bgv-overath.de.
Der Jahresbeitrag beträgt 22 €

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV erfolgt auf eigene Gefahr. Auf sämtliche etwaige Schadensersatzansprüche gegen den Verein und seine Organe wird verzichtet.

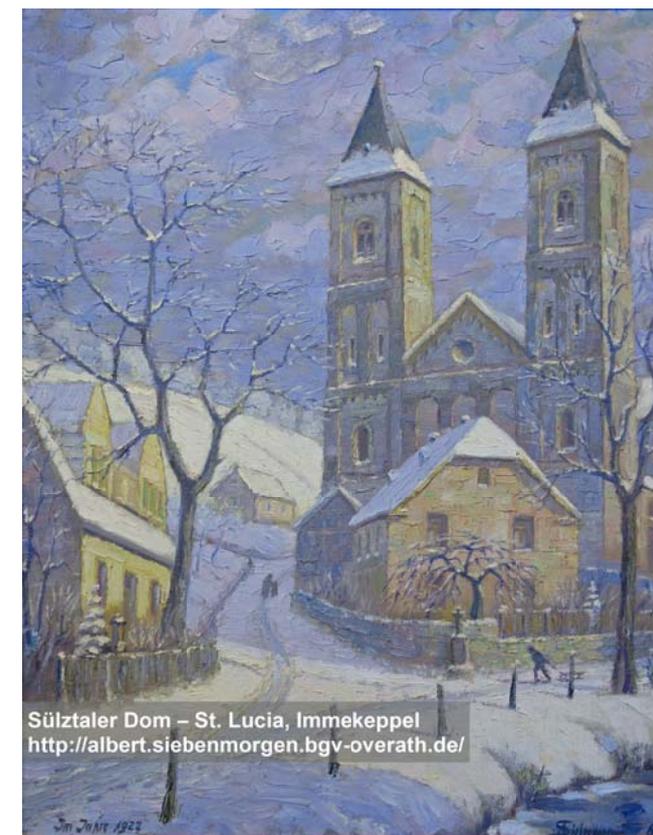
Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins sind als Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen

Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Zöllnerstr. 19
51491 Overath
Telefon 02204 71674
www.bgv-overath.de
info@bgv-overath.de

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2015



Sülztaler Dom – St. Lucia, Immekeppel
<http://albert.siebenmorgen.bgv-overath.de/>

Halbtagesfahrt - Mittwoch, 14. Januar 2015

**Von der mechanischen Musik zum MP3-Player
Drehorgelmuseum Marienheide**

Bei einer geführten unterhaltsamen Besichtigung geht es um mechanische Musik und historische mechanische Musikinstrumente. Neben selbstspielenden Musikwerken wie Spieldosen und Musikuhren werden mechanische Klaviere oder Musikautomaten wie beispielsweise Androiden, vor allem jedoch Drehorgeln des 18. bis 20. Jahrhunderts von der kleinen Vogelorgel bis zur großen Konzertorgel gezeigt und gespielt.



Wir erleben die heitere Welt der mechanischen Musik ebenso wie den sich daraus entwickelnden Fortschritt.

Im Anschluss an die Führung besuchen wir das Franz Dohrmann Haus zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen (oder Schnittchen)

Kosten Bus, Führung, Kaffee und Kuchen
32 € bei 20 Teilnehmern
26 € ab 30 Teilnehmer

Abfahrt Entgelt wird im Bus eingesammelt
13:30 Uhr Untereschbach
13:35 Uhr Steinenbrück
13:40 Uhr Heiligenhaus

13:45 Uhr Overath Schulbusbahnhof wegen der Bauarbeiten am Bahnhof entfällt z.Zt. die Haltestelle Bahnhof gegen 18:00 Uhr
Rückkehr
Anmeldung Ilse Brenner, Tel. 02246 7522
eMail N1b21bre@t-online.de



Vortrag - Donnerstag, 26. Februar 2015

**Verratzt und verkohlt:
Jiddisch im Rheinland**

Kaum jemand ahnt, wie stark die aktuelle Alltagssprache durch das Jiddische geprägt ist. Jeder im Rheinland benutzt tagtäglich unwissentlich jiddische Wörter oder Wendungen, wie „schicker, verkimmeln, schäkern, ausgekocht, verkohlen“ oder „zeigen, was eine Harke ist“ und „eine trübe Tasse“. Für die rheinischen Mundarten und Regiolekte gilt das in ganz besonderem Maße - jeder rheinische Ortsdialekt kennt weitaus mehr jiddische als die so beliebten und bekannten französischen Lehnwörter. Der Vortrag zeigt, wie das Jiddische entstanden ist und Einzug in die rheinische Alltagssprache gehalten hat, was überhaupt Jiddisch ist, wer es gesprochen hat, und noch spricht und welche versteckten Jiddismen unser aller Sprache prägen. Referent: Peter Honnen, Sprachwissenschaftler am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

Zeit/Ort 19:00 Uhr, Walburgahaus
Parkweg, Overath
Freier Eintritt

Organisation Anmeldung nicht erforderlich
Roderich Schusters
Tel. 02206 5037



Mitgliederversammlung – 07. März 2015

Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung

Unser traditioneller Bergischer Nachmittag findet statt Samstag, 07. März 2015, 15:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Eiche“, Dorfstr. 1, 51491 Overath. Nach Kaffee und Kuchen lädt Karl Schiffbauer uns zu einem photographischen Spaziergang durch Overath und seine Teilorte ein. Im Anschluss halten wir die Jahreshauptversammlung 2015, dieses Mal auch wiederum mit Neuwahl des Vorstandes.

Organisation Ulla Gote, Tel. 02204 71674

Tagesfahrt – Mittwoch, 29. April 2015

Wuppertal – Stadt und Tal - Herz und Seele des Bergischen Landes

Die Bedeutung der Wupper für das Bergische Land ist vergleichbar mit der der Wolga für Russland. Sie zu erspüren ist das Ziel des heutigen Tages!



Zunächst gleiten wir ganz im Stile Kaiser Wilhelms II. und seiner Gemahlin, Kaiserin Auguste Viktoria, über/durch dessen Metropole – die Stadt Wuppertal.

Der Original-Kaiserwagen der weltweit einzigartigen Schwebebahn ist für einen Geschichtsverein das einzig hierfür angemessene Ambiente. Eine sachkundige Führerin in bergischer Tracht bringt uns dabei alles Wissenswerte über die Stadt, deren Bewohner und Geschichte näher.

Weiter geht es in die „Klingenstadt“ Solingen. Im idyllischen Ortsteil Unterrüden erwartet uns das gemütliche Lokal „Haus Rüden“ mit typisch bergischen Spezialitäten zu einem mehr oder weniger ausgedehnten Imbiss (Selbstzahler). Das Lokal ist unmittelbar im Tal der Wupper gelegen.



Der Tag klingt aus mit einem Spaziergang vom Dreistädteck W/SG/RS zum Brückenpark mit der Müngstener Brücke, der mit 107 m höchsten Stahl-Eisenbahnbrücke Deutschlands. Sie verkürzt die Strecke Remscheid-Solingen von ehemals 44 km auf ganze 8 km. Im Brückenpark besteht für Abenteurer zudem die Möglichkeit sich mittels einer Schwebefähre über die Wupper übersetzen zu lassen. Bereits Ermüdete hingegen können im dortigen Café bei Kaffee und Kuchen neue Kräfte sammeln.

Mindestteilnehmer 30 Personen
Kosten 34 €, werden im Bus eingesammelt

Abfahrt 9:15 Uhr Overath, Bahnhof
9:20 Uhr Overath, Schulbusbahnhof
9:25 Uhr Heiligenhaus
9:30 Uhr Steinenbrück
9:35 Uhr Untereschbach

gegen 18 Uhr
Rückkehr
Anmeldung Günter Mundil, Tel. 02206 83582
eMail mundilg1@t-online.de